



AOK-Heilmittelbericht 2017

## **Frauen nutzen häufiger Physiotherapie als Männer**

**Potsdam/Berlin, 20. Dezember 2017.** Frauen benötigen deutlich öfter eine Physiotherapie als Männer. Das ist ein Ergebnis aus dem aktuellen Heilmittelbericht des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WiIdO). Auch im Nordosten fallen diese Unterschiede auf. Rund 360.000 Versicherte der AOK Nordost haben im Jahr 2016 eine Physiotherapie erhalten. Jede vierte Frau (25 Prozent) aller AOK-Versicherten in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern bekam eine Physiotherapie verschrieben. Bei den Männern war es weniger als jeder Fünfte (15 Prozent).

Von allen Heilmitteln, die 2016 in der AOK Nordost verordnet wurden, entfielen rund 87 Prozent auf eine Physiotherapie. In Berlin waren dies 86,5 Prozent, in Brandenburg 88,3 Prozent und in M-V 86,6 Prozent. Sprachtherapie, Ergotherapie und podologische Behandlungen machen zusammen den deutlich kleineren Anteil aller Heilmittelverordnungen aus.

Auch der diesjährige AOK-Gesundheitsbericht zeigt, dass das Thema Rücken ein Dauerbrenner ist. So gehören Muskel-Skelett-Erkrankungen zu den Top 3 bei den Diagnosen, die zu einer Arbeitsunfähigkeit führten. Rund 15 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitsfälle von AOK-versicherten Arbeitnehmern entfielen im Jahr 2016 auf diese Diagnosegruppe, in Berlin betraf dies 14,7 Prozent, in Brandenburg 15,4 Prozent und in M-V 15,3 Prozent aller Krankschreibungen.

## **Versorgungsprogramm „RückenSPEZIAL“ hilft Patienten**

Schon seit Jahren setzt sich die AOK Nordost besonders für Versicherte mit Rückenproblemen ein – sowohl in der Beratung von Schmerzpatienten, aber auch bei der Prävention. So unterstützt die Gesundheitskasse beispielsweise mit dem Versorgungsprogramm „RückenSPEZIAL“ Patienten mit chronischen Rückenschmerzen oder einem Bandscheibenvorfall durch ein qualifiziertes Zweitmeinungsverfahren bei der Entscheidungsfindung vor einer möglichen Operation.

Darüber hinaus bietet die Gesundheitskasse Kurse wie die AOK-Rückenschule und „Rücken fit“ an. Mit dem Gesundheitskonto und der „FitMit-App“ werden Versicherte zu mehr Bewegung motiviert und dafür mit Bonuspunkten und Prämien belohnt. In den Unternehmen unterstützt die AOK beim Aufbau von Strukturen für ein modernes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). In diesem Rahmen schulen AOK-Experten zu Themen wie gesundheitsgerechter Arbeitsplatz oder dem rückschonenden Umgang beim Bewegen von Lasten.

[www.aok.de/nordost/ruecken-spezial](http://www.aok.de/nordost/ruecken-spezial)

---

### **Pressekontakt:**

AOK Nordost – Die Gesundheitskasse  
Pressesprecherin Gabriele Rähse  
Internet: [www.aok.de/nordost](http://www.aok.de/nordost)

Telefon: 0800 265080-22202  
Telefax: 0800 265080-22926  
E-Mail: [presse@nordost.aok.de](mailto:presse@nordost.aok.de)